

Herren Bezirksliga

TSV Musberg II : SF Wernau
Sonntag, 18.09.2022, 11:00 Uhr

Großer Jubel beim SF Wernau – 9:2 Auswärtserfolg

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des SF Wernau im Spiel der Herren Bezirksliga beim TSV Musberg II benennen, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Sonntagvormittag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:15 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Marius Schafheutle, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Mit den Eingangsdoublets ging es los. Beim 3:1-Erfolg gegen Reisberger / Bohl kamen Brucker / Haidacher nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es war ein langes Spiel, bis Brucker / Neumaier ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schafheutle / Schuster hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Schoder / Sohns bekamen dann ihre Gegner Vild / Böhme beim deutlichen 9:11, 11:13, 10:12 nicht richtig in den Griff. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoublets ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Benjamin Brucker kam mit der Spielweise von Michael Schuster am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz 1:0 Satzführung verlor Michael Haidacher sein Spiel gegen Marius Schafheutle letztlich in vier Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Unglücklich war Nadine Brucker in der Partie gegen Christian Vild, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach gewonnenem ersten Satz gab Thomas Schoder das Spiel gegen Jan Reisberger noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 8:11, 9:11, 4:11. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Nichts auszurichten hatte Karsten Sohns bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Eric Böhme. Kaum was zu bestellen hatte danach Leonie Neumaier beim 8:11, 7:11, 4:11 gegen Dietmar Bohl, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Musberg II und SF Wernau. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Marius Schafheutle war Benjamin Brucker, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Michael Haidacher in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Michael Schuster. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Musberg II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Bissingen am 24.09.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SF Wernau wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Wendlingen II am 01.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Musberg II

Doppel: Brucker / Haidacher 1:0, Brucker / Neumaier 0:1, Schoder / Sohns 0:1

Einzel: B. Brucker 1:1, M. Haidacher 0:2, N. Brucker 0:1, T. Schoder 0:1, K. Sohns 0:1, L. Neumaier 0:1

SF Wernau

Doppel: Schafheutle / Schuster 1:0, Reisberger / Bohl 0:1, Vild / Böhme 1:0

Einzel: M. Schafheutle 2:0, M. Schuster 1:1, J. Reisberger 1:0, C. Vild 1:0, D. Bohl 1:0, E. Böhme 1:0